

Sommerwochenende für Geschwister am Irmengard-Hof der Björn Schulz Stiftung

Nervenkitzel im Klettersteig

Pünktlich zur Sommerfreizeit der Björn Schulz Stiftung für Geschwister vom 29. Juni bis 1. Juli 2018 am Irmengard-Hof war der Sommer zurückgekehrt. Zehn Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren und ihre Betreuer Marcel Jahn, Gerrit Hüller und Agnes Niederthanner starteten erwartungsvoll in ein erlebnisreiches Wochenende. Alle Kinder haben zuhause Geschwister, die eine schwere Erkrankung oder Behinderung haben. Am Beginn stand diesmal eine etwas andere Vorstellungsrunde: Jeder suchte sich ein Lied aus, das er gerne hörte, und die anderen mussten erraten, wer sich das Lied ausgesucht hat. So lernt man sich gerne kennen! Nach der ersten gemeinsamen Brotzeit schaute die Gruppe noch zum See und einige Jugendliche testeten sogar die nach dem Regen etwas abgekühlte Wassertemperatur. Am Ende des Abends durfte die obligatorische Runde Werwolf – ein bei den Kindern sehr beliebtes Gesellschaftsspiel – natürlich nicht fehlen, worauf nahezu nahtlos die Nachtruhe folgte.



Sonnenstrahlen, Eselgeschrei und Vogelgezwitscher weckten die Teilnehmer am Samstagmorgen, es wurde gleich auf der Terrasse gefrühstückt. Der Vormittag brachte einen Ausblick in die Zukunft: Bei einem Rollenspiel sollten sich die Jugendlichen vorstellen, wie ihr Leben in 16 Jahren aussieht, was sie dann beruflich und privat machen, wo sie leben werden u.s.w. Es ergaben sich spannende Diskussionen und interessante Ideen, was die nächsten Jahre im Leben jedes Einzelnen bringen könnten. Ganz im Hier und Jetzt gab es danach zum Mittagessen Spaghetti mit verschiedenen Soßen, die natürlich von den Jugendlichen gekocht wurden.



Weich wie Beton!

Nachmittags waren alle kreativ und fertigten Kerzenständer und Deko-Gegenstände aus Beton. Die Ergebnisse waren nicht so stabil, wie man das von Beton erwarten dürfte - da wird noch ein bisschen geübt. Nach einer Runde Schwimmen, Eisberg klettern und Wasserschlacht war es Zeit für Pizza und Lagerfeuer. Dazu kam Besuch von Susanna und Alois Kreuzpointner, die seit vielen Jahren mit ihren Benefizkonzerten, die sie zugunsten des Irmengard-Hofs der Björn Schulz Stiftung organisieren, Spenden für die Geschwisterarbeit und den Irmengard-Hof sammeln. Sie haben der Gruppe beim Abendessen Gesellschaft geleistet und Einblicke in die Arbeit mit Geschwistern erhalten. Die Pizza wurde natürlich im Pizzeria gebacken und schmeckte in allen Varianten sehr



gut! Nach dem Essen lud die laue Sommernacht zum Lagerfeuer ein, am dem dann zwei Gitarren erklangen.

An Grenzen gehen...

Höhepunkt des Wochenendes war der Sonntag: Nach einem frühen und kurzen Frühstück ging's auf nach Reit im Winkel zum Klettern! Mit den Trainern von Parker Outdoor wollte die Gruppe den Klettersteig am Hausbachfall durchsteigen. Zunächst gab's Einweisungen





in das Material und Erklärungen, wie man sich verhalten soll und wie man klettert. Auf dem Weg zum Einstieg wurde dem einen und anderen zunächst etwas mulmig. Dabei sollte sich schnell herausstellen, dass der Hausbachfall mit seinem Wasserfall neben dem Klettersteig wunderschön für eine erste Klettererlebnistour ist. An mehreren Stellen wurden die Teilnehmer von den Trainern unterstützt, um hoch, vorbei oder einfach weiter zu kommen. Dabei stießen die Jugendlichen teils an ihre Grenzen und erfuhren, was sie sich zutrauen konnten. Umso schöner war es, als am Ende alle den Weg

geschafft hatten, die strahlenden und stolzen Gesichter zu sehen. Für die Geschwisterkinder war es ein besonderes Erlebnis, dass es bei diesem Ausflug um jeden Einzelnen und seine Kräfte ging und zugleich alle in der Gruppe vorankamen.

Wieder wohlbehalten zum Irmengard-Hof zurückgekehrt, sprangen alle zum Abschluss noch einmal in den See. Bei der Auswertungsrunde waren sich alle einig: Am besten sollte das nächste Mal einfach länger dauern!



Der Irmengard-Hof und sein sozialpädagogisches Fachteam bedanken sich bei Lego für die Unterstützung, durch die der Klettersteig möglich wurde, und bei Parker Outdoor für die gute Zusammenarbeit und die netten zuverlässigen Trainer.

180802/AN/PES